



# SAP S/4HANA Implementierung

**Migration als Chance für die Steuerabteilung**

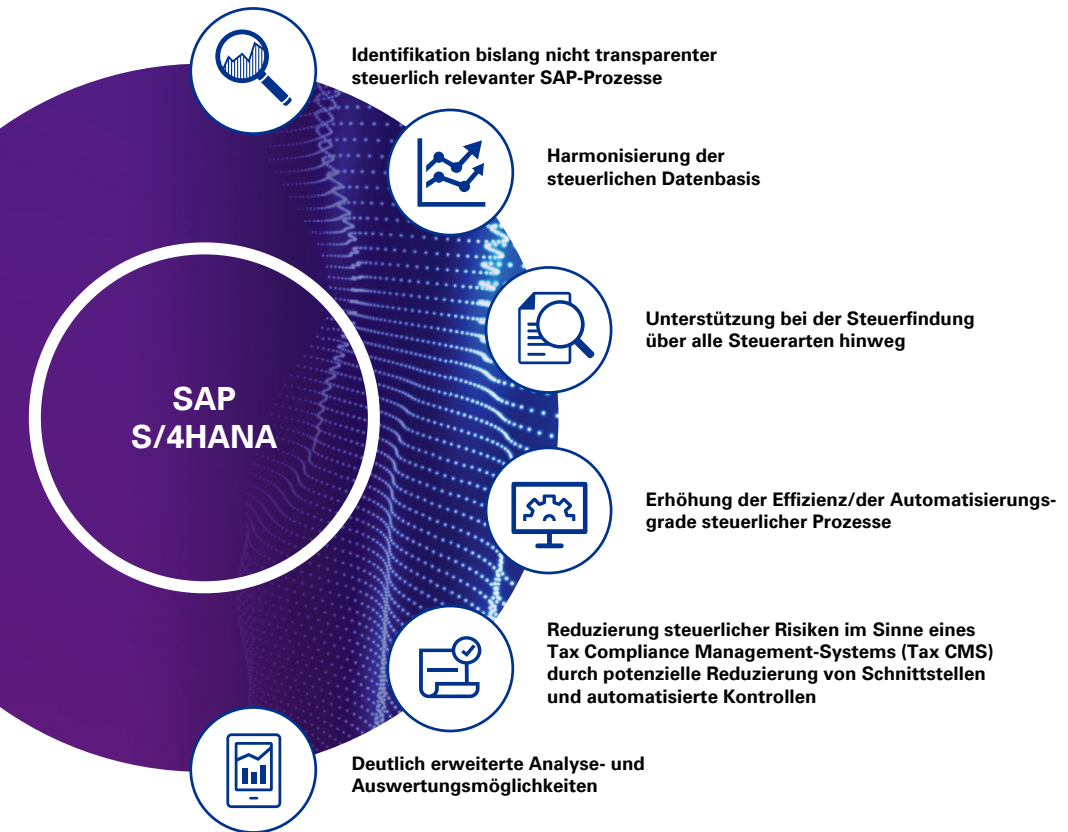


# Migration als Chance für die Steuerabteilung

**Mit der Umstellung des ERP-Systems auf SAP S/4HANA stehen viele Unternehmen vor einem Mammutprojekt, da weite Teile des operativen Geschäfts (vom Auftragseingang über die Warenwirtschaft bis zur Rechnungserstellung) über das ERP-System abgebildet werden.**

Die Herausforderung: Systematiken und Prozesse, die oftmals über Jahre gewachsen sind, müssen strategisch sinnvoll in das neue System überführt werden. Für die Steuerabteilung bietet sich dabei die einmalige Chance, intern eine stärker beratende Funktion einzunehmen, die steuerlichen Prozesse neu zu denken und sie insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der Tax Compliance zu optimieren, zum Beispiel durch die Reduktion von Schnittstellen, durch Automatisierung und eine erheblich verbesserte Datenqualität. Wird die Steuerabteilung von Beginn an in die Konzeption eingebunden, können die Weichen für eine digitale, zukunftssichere Steuerfunktion gelegt werden.

**Die Vorteile der frühzeitigen Beteiligung der Steuerabteilung an der SAP S/4HANA-Umstellung:**



\* Einige oder alle der hier beschriebenen Leistungen sind möglicherweise für KPMG-Prüfungsmandanten und deren verbundenen Unternehmen unzulässig.

# Checkliste für Ihre SAP S/4HANA-Einführung

In der folgenden Übersicht haben wir wesentliche Punkte zusammengestellt, über die Sie im Rahmen Ihres SAP S/4HANA-Umstellungsprojektes nachdenken sollten:

## Strukturell/Architektur

- Welche steuerlich relevanten SAP-Module sollen genutzt werden (z. B. SAP Tax Compliance, SAP Advanced Analytics)?
- Soll ein Steuerledger/Erweiterungsledger gebucht werden? Wer übernimmt die steuerlichen Buchungen?
- Sollen globale oder regionale Standards die Grundlage bilden?
- Bleiben steuerrelevante Konten in einem neuen Kontenplan erhalten? Wenn nicht: Welche Informationen müssen der Buchung mitgegeben werden, um sie für steuerliche Zwecke auswertbar zu machen?
- Wie wird der Datenzugriff sichergestellt? (Betriebsprüfungs-Datenhaltung)
- Wie werden Altdaten verfügbar gehalten?

## Grundsätzliche Parameter

- Sofern auf einer sog. Model Company aufgesetzt wird: Welche Konfigurierungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Reportings sollen zur Verfügung stehen? Soll ein Semantic Tagging für Auswertungszwecke genutzt werden?
- Welche steuerrelevanten Attribute sollen bei den Business-Partner-Rollen Berücksichtigung finden?

## Indirekte Steuern

- Welche umsatzsteuerlich relevanten Stammdaten sind systemseitig verfügbar?
- Wie sollen die Umsatzsteuerfindung und umsatzsteuerrelevante Prozesse gestaltet werden?

## Direkte Steuern

- Soll die erweiterte Quellensteuerfunktion genutzt werden?

## Verrechnungspreise

- Wie kann das Regelwerk für die Berechnung fremdüblicher Verrechnungspreise systemseitig abgebildet und automatisiert werden?
- Anhand welcher Kennzeichen kann die Transaktionsgruppenbildung standardisiert und automatisiert werden?
- Welche Auswertungsmöglichkeiten sowohl für die interne Risikoüberwachung als auch die Erfüllung externer Berichtspflichten bieten sich an?

Wir unterstützen Sie gern in allen Projektphasen – bei der Etablierung eines strategischen Zielbilds, bei Fit-Gap-Analysen, der Erstellung von User Stories sowie bei der systemseitigen Umsetzung und im Rahmen eines Go-live Supports.

## Kontakt

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

### Michel Braun

Director,  
Head of GTPS Technology  
T +49 211 475-7388  
mbraun@kpmg.com

### Nancy Schanda

Partner,  
Head of VAT Technology  
T +49 69 9587-1278  
nschanda@kpmg.com

### Stephan Ludwig

Partner,  
Head of Tax Transformation  
T +49 211 475-8206  
stephanludwig@kpmg.com

### Christian Stender

Partner,  
Head of Tax Innovation & Technology  
T +49 211 475-6158  
cstender@kpmg.com



[www.kpmg.de/socialmedia](http://www.kpmg.de/socialmedia)

[www.kpmg.de](http://www.kpmg.de)

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation. Einige oder alle der hier beschriebenen Leistungen sind möglicherweise für KPMG-Prüfungsmandanten und deren verbundenen Unternehmen unzulässig.

© 2020 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.